



Der Hochwasserlehrpfad beginnt auf der Altstädter Seite am linken Brückenkopf der Augustusbrücke (Blickrichtung Elbe) mit den Tafeln 1 und 2. Danach führt die Route über die Augustusbrücke, wo die 2006 von Tobias Stengel geschaffene Skulptur „Die Woge“ an die Flut 2002 erinnert. Am anderen Elbufer gelangt man links über eine Treppe oder eine befahrbare Rampe in den Garten des Blockhauses zur Tafel 3. Die Tafeln 4a und 4b befinden sich am Elbweg auf Höhe des Hotels Westin Bellevue. Geht man weiter stromabwärts und passiert den Glockenspielpavillon, erreicht man rechts des Weges den Garten des Japanischen Palais mit der Tafel 5. Der Weg durch

den Palaisgarten führt über eine kleine Treppe wieder zurück zum Elbweg. Eine Treppe zwischen Marien- und Eisenbahnbrücke ermöglicht den Zugang zur Marienbrücke und das Überqueren der Elbe. Auf der anderen Elbseite steigt man über eine Treppe hinab zum Kongresszentrum und gelangt zur Tafel 6 an der Elbe (das Umfahren der Treppen kann durch den Palaisgarten hinauf zur Marienbrücke und am gegenüberliegenden Ufer über Ostra-Ufer und Kleine Packhofstraße hinunter zum Elbweg erfolgen). Wenige Schritte stromaufwärts erreicht man den Sächsischen Landtag. Die Tafel 7 steht an der Kleinen Packhofstraße, die Tafel 8 auf dem Bernhard-von-Lindenau-Platz. Nach gut 100 Metern wird der Ausgangspunkt der Route wieder erreicht.

Der Ausgangspunkt ist mit den Straßenbahnlinien 4, 8 oder 9, Haltestelle Theaterplatz zu erreichen. Für den Lehrpfad sollten 60 bis 90 Minuten Gehzeit eingeplant werden.

Impressum

Herausgeberin: Landeshauptstadt Dresden | Umweltamt
 Telefon (03 51) 4 88 62 01 | E-Mail umweltamt@dresden.de
 Amt f. Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit | Telefon (03 51) 4 88 23 90
 | E-Mail presse@dresden.de | Postfach 12 00 20 | 01001 Dresden | www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Umweltamt, Dezember 2016

Bildquellen: C. Weber (Graphiken), M. Grafe, K. Grunewald, T. Weber, Titelbild: Elbe-Hochwasser am 4. April 2006, Garten des Japanischen Palais beim Scheitelwasserstand von 749 cm Pegel Dresden (M. Grafe)

www.dresden.de/hochwasser

www.hochwasserzentrum.sachsen.de



www.hochwasserlehrpfad-dresden.de

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.



- 1 Willkommen auf dem Hochwasserlehrpfad Dresden
- 2 Das Wasser kommt. Was passiert? Wer informiert?
- 3 Leben am Fluss - leben mit Hochwasser
- 4 Aus Erfahrung lernen (2 Tafeln)
- 5 Raum für den Fluss!
- 6 Durch Umleitung entlasten
- 7 Wo entsteht das Hochwasser, wann ist die Gefahr vorüber?
- 8 Weißeritz - aus den Augen, aus dem Sinn?

- ▽ Hochwassermarken
- ★ Hochwasserskulptur
- Pegel Dresden, Wasserstand siehe Display am Theaterkahn

Der Hochwasserlehrpfad entstand 2008 im Rahmen des EU-geförderten INTERREG III B-Projektes MOSES unter Federführung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und Mitwirkung des Landeshochwasserzentrums (LHWZ), des Umweltamtes der Landeshauptstadt Dresden und des Landschaftsforschungszentrums Dresden e. V. Die Lehrpfad-Tafeln wurden im Dezember 2016 aktualisiert.



